

# Übungen zur Algebra II

Sommersemester 2021

Universität Heidelberg  
Mathematisches Institut  
PROF. DR. A. SCHMIDT  
DR. C. DAHLHAUSEN

**Blatt 8**

Abgabe: Freitag, 11.06.2021, 09:15 Uhr

## Aufgabe 1 (Tor 1:0).

(6 Punkte)

Seien  $m, n \in \mathbb{N}$  und  $d, e \in \mathbb{N}$  Teiler von  $n$ . Ferner sei  $i \in \mathbb{N}_0$ .

(a) Berechnen Sie  $\mathrm{Tor}_i^{\mathbb{Z}}(\mathbb{Z}/m\mathbb{Z}, \mathbb{Z}/n\mathbb{Z})$ .

(b) Bestimmen Sie  $\mathrm{Tor}_i^{\mathbb{Z}/n\mathbb{Z}}(\mathbb{Z}/d\mathbb{Z}, \mathbb{Z}/e\mathbb{Z})$ . *Hinweis:* Verwenden Sie Blatt 6, Aufgabe 1.

## Aufgabe 2 (Tor 2:0).

(6 Punkte)

Vermöge des Morphismus von  $\mathbb{C}$ -Algebren  $\mathbb{C}[X, Y] \xrightarrow{\varepsilon} \mathbb{C}$ , der durch  $X \mapsto 0$  und  $Y \mapsto 0$  gegeben ist, wird  $\mathbb{C}$  zu einem  $\mathbb{C}[X, Y]$ -Modul. Zeigen Sie:

(a) Zeigen Sie, dass die Folge

$$0 \longrightarrow \mathbb{C}[X, Y] \xrightarrow{\alpha} \mathbb{C}[X, Y]^2 \xrightarrow{\beta} \mathbb{C}[X, Y] \xrightarrow{\varepsilon} \mathbb{C} \longrightarrow 0$$

eine projektive Auflösung von  $\mathbb{C}$  als  $\mathbb{C}[X, Y]$ -Modul ist, wobei  $\alpha(1) = (X, -Y)$  und  $\beta(f, g) = Yf + Xg$ .

(b) Bestimmen Sie  $\mathrm{Tor}_i^{\mathbb{C}[X, Y]}(\mathbb{C}, \mathbb{C})$  für alle  $i \in \mathbb{N}_0$ .

(c) Gibt es eine kürzere projektive Auflösung von  $\mathbb{C}$  als  $\mathbb{C}[X, Y]$ -Modul?

## Aufgabe 3 (Injektive Auflösungen).

(6 Punkte)

Sei  $n \in \mathbb{N}$ . Nach Blatt 6, Aufgabe 1 ist  $\mathbb{Z}/n\mathbb{Z}$  injektiv als Modul über sich selbst. Zeigen Sie, dass für einen Primteiler  $p$  von  $n$  eine unendliche periodische Auflösung

$$0 \longrightarrow \mathbb{Z}/p\mathbb{Z} \longrightarrow \mathbb{Z}/n\mathbb{Z} \longrightarrow \mathbb{Z}/n\mathbb{Z} \longrightarrow \mathbb{Z}/n\mathbb{Z} \longrightarrow \dots$$

von  $\mathbb{Z}/p\mathbb{Z}$  als  $\mathbb{Z}/n\mathbb{Z}$ -Modul existiert.

## Aufgabe 4 (Offene und abgeschlossene Immersionen<sup>1</sup>).

(6 Punkte)

Eine stetige Abbildung zwischen topologischen Räumen heißt *Homöomorphismus*, wenn sie eine stetige Umkehrabbildung hat.<sup>2</sup> Sei  $A$  ein kommutativer Ring mit Eins.

(a) Sei  $f \in A$ . Zeigen Sie, dass die zu dem Lokalisierungshomomorphismus  $\phi: A \rightarrow A_f$  assoziierte Abbildung  $\phi^*: \mathrm{Spec}(A_f) \rightarrow \mathrm{Spec}(A)$  der Spektren einen Homöomorphismus von  $\mathrm{Spec}(A_f)$  auf die basisoffene Teilmenge  $D(f)$  induziert.

(b) Sei  $\mathfrak{a} \subset A$  ein Ideal. Zeigen Sie, dass die zur Projektion  $\pi: A \rightarrow A/\mathfrak{a}$  assoziierte Abbildung  $\pi^*: \mathrm{Spec}(A/\mathfrak{a}) \rightarrow \mathrm{Spec}(A)$  der Spektren einen Homöomorphismus von  $\mathrm{Spec}(A/\mathfrak{a})$  auf  $V(\mathfrak{a})$  induziert.

<sup>1</sup>Diese Aufgabe ist Teil einer Serie von Aufgaben über das Spektrum eines Ringes.

<sup>2</sup>D.h. ein Homöomorphismus ist ein Isomorphismus in der Kategorie der topologischen Räume mit stetigen Abbildungen.